

Anmeldung per Antwortfax bis 26. Januar 2015

Bayerische Landesanstalt für
Landwirtschaft

Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für
Milchviehhaltung, Almesbach
Almesbach 1, 92637 Weiden i.d.Opf.
Tel.: 0961 39020-0
Fax: 0961 39020-20

**Ich melde mich und weiterePersonen
zur Fachveranstaltung
„Mit Tierwohl und Technik zu hoher Lebens-
leistung von Milchkühen“
am 3. Feb. 2015 in Neustadt/Waldnaab an.**

Name: _____

Institution: _____

PLZ / Ort: _____

Straße / Nr.: _____

Tel.: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Datum / Unterschrift:

Organisation

Termin

Dienstag, 3. Februar 2015
10.00 bis 16.00 Uhr

Veranstalter

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL),
Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für Milch-
viehhaltung (LVFZ), Almesbach
in Zusammenarbeit mit dem
Fachzentrum Rinderhaltung Cham

Veranstaltungsort

Stadthalle Neustadt an der Waldnaab
Am Hofgarten 1
92660 Neustadt/Waldnaab

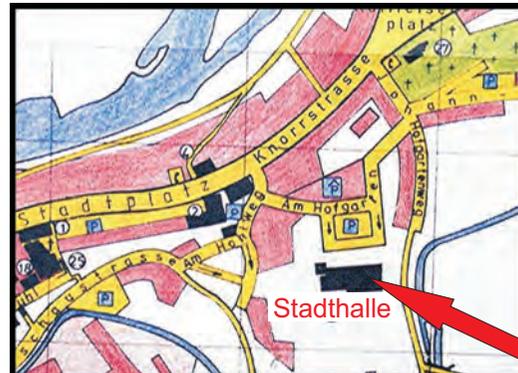
Kosten und Verpflegung

Tagungsgebühr inkl. Mittagessen 15 €.

Anmeldung

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL),
Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum für
Milchviehhaltung, Almesbach
Almesbach 1, 92637 Weiden i.d.Opf.
Tel.: 0961 39020-0, Fax: 0961 39020-20
online unter www.LfL.bayern.de
per Post.
per Antwortfax: 0961 39020-20 (siehe umseitig).
per E-Mail: LVFZ-Almesbach@LfL.bayern.de

Anfahrt



Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Mit Tierwohl und Technik zu hoher Lebensleistung von Milchkühen

LfL-Praktikerforum 2015



 Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten,
Fachzentrum Rinderhaltung
Cham

**3. Februar 2015
10.00 - 16.00 Uhr
Neustadt an der Waldnaab**

Die aktuelle gesellschaftliche Diskussion zeigt die Vielfalt der Meinungen, wie Tierwohl definiert bzw. verbessert werden kann. Dass Tierschutzverbände eine eigene Sicht auf dieses Thema haben, ist bekannt. Für Landwirte sind gesunde und leistungsfähige Tiere eine wesentliche Voraussetzung für eine wirtschaftliche und nachhaltige Erzeugung tierischer Nahrungsmittel. Nicht zuletzt deshalb liegt den Tierhaltern das Wohlergehen der Tiere am Herzen. Eine Verbesserung des Tierwohls kann nur gelingen, wenn es auf eine wirtschaftliche Basis gestellt wird, wenn technische Entwicklungen das Wohlergehen der Nutztiere und die Ökonomie gleichermaßen berücksichtigen und realisieren.



Tierwohl hat viel mit Ernährung und Technik zu tun. Im Fokus des 5. Praktikerforums der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft stehen deshalb aktuelle Forschungsergebnisse aus diese Bereichen, Vergleiche verschiedener Techniksysteme und Wirtschaftlichkeitsfragen. In ergänzenden Workshops werden im landwirtschaftlichen Betrieb des LVFZ Almesbach praktische Lösungen gezeigt und konkrete Erfahrungen an die Teilnehmer weitergegeben.

Das Praktikerforum wendet sich gezielt an praktizierende Milchviehhalter, die an aktuellen Forschungsergebnissen interessiert sind und Strategien zur Verbesserung des Tierwohls und der Lebensleistung diskutieren wollen.

Jakob Opperer
Präsident

Programm

10.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Jakob Opperer</i> Präsident der LfL
10.15 Uhr	Ansprüche der Hochleistungskuh an Fütterung und Fütterungskontrolle <i>Dr. Hubert Schuster</i> LfL, Institut für Tierernährung und Futterwirtschaft
10.40 Uhr	Kuhkomfort - Basis gesunder und vitaler Kühe <i>Herbert Heiligmann</i> Haltungsberatung des LKV Bayern
11.05 Uhr	Pause
11.15 Uhr	Fruchtbarkeit in Hochleistungsherden <i>Dr. Andreas Randt</i> Tiergesundheitsdienst Bayern
11.40 Uhr	Automatisch hohe Leistung durch AMS? <i>Dr. Jan Harms</i> LfL, Institut für Landtechnik und Tierhaltung
12.05 Uhr	Rechnet sich hohe Leistung? Auswertung aus DLG-Spitzenbetrieben <i>Dr. Gerhard Dorfner</i> LfL, Institut für Betriebswirtschaft und Agrarstruktur
	Diskussionsleitung <i>Helmut Konrad</i> LVFZ Almesbach

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr Abfahrt nach Almesbach

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr-

Workshops in der Praxis Im Betrieb des LVFZ Almesbach

- **Silomanagement**
Dr. Johannes Ostertag
LfL, Institut für Tierernährung u. Futterwirtschaft
- **Futtertischmanagement**
Helmut Bamler,
LVFZ Almesbach
- **Praktische Erfahrungen mit zwei Melksystemen**
Michael Wilhelm
LVFZ Almesbach
- **Kuhkomfort am Beispiel des Milchviehlaufstalles Almesbach**
Herbert Heiligmann
LKV Bayern

Hinweis:

Die Teilnehmer an den Workshops werden in vier geführte Gruppen eingeteilt. Die Workshops werden auf dem Betriebsgelände durchgeführt; Stationswechsel ist jeweils nach einer halben Stunde.